

Tübingen, 07.10.2021

## **ANTRAG**

Die Stadtverwaltung möge veranlassen, dass Fahrbahnoberfläche des Radwegs ab dem Vorplatz des Wildermuth-Gymnasiums Derendinger-Allee bis zur Bahnlinie Ammertalbahn und im weiteren Verlauf an der westlichen Seite des Sportplatzes an der Jahn-Allee erneuert wird. In diesem Rahmen sollte man auch die Beleuchtung verbessern.

### **Begründung:**

Dieser Radweg ist Teil des Neckarradwegs und die Hauptverbindung in Richtung Hirschau, Weilheim und Rottenburg. Daneben ist es ein viel genutzter (und sogar beleuchteter) Rad- und Fußweg zur Paul-Horn-Arena und den weiteren Sportanlagen in Richtung Westen, ganz besonders seit es den „3inONE“ Bewegungspark gibt. Gerade in den kommenden Wochen und Monaten, wenn die sonstigen Möglichkeiten sich draußen zu betätigen wetterbedingt wegfallen werden, ist der Park, eine der wenigen Gelegenheiten für Kinder und Jugendliche sich zu treffen und Sport zu treiben. Dort sind besonders viele jüngere Kinder mit ihren City-Rollern. Diese City-Roller haben so kleine Räder, dass sie sehr leicht in den vielen Schlaglöchern und Unebenheiten auf dem Weg hängen bleiben und dadurch ein hohes Sturz- und Unfallrisiko bedingen. Auch für Fußgänger, Kinderwagen und Fahrradanhänger ist die Beschaffenheit des Wegs nicht gefahrlos.

Ähnliches gilt für den Teil des Weges am Sportplatz. Dort sorgen Baumwurzeln, eingeschwemmte Erde und Risse im Belag für eine erschwerte Nutzung des Weges.

Nachdem der Bahnübergang nun erneuert wurde, wäre es eine passende Gelegenheit den Weg mitsamt der Beleuchtung zu sanieren.

Gebhart Höritzer  
Stadtrat Tübinger Liste